

17.	Wirtschaftswissenschaften	Governance und Recht: Das Recht, gut regiert zu werden. Sozialrecht in Kroatien. Vortragsreihe. Prof. Dr. Bodiřoga-Vukobrat (Universität Rijeka). Kassel, Arnold-Bode-Str. 2, Raum: 0401. 18:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Andreas Hänlein, Tel. (0561) 804-3148/3137
UniKasselTransfer		Mittwochskolloquium. Kindsein ist kein Kinderspiel mehr! Medienkinder, Übergewicht und sportliche Aktivität. Vortrag. Prof. Dr. Manfred Wegner. Melsungen, Rotenburger Straße 12, Stadthalle. 19:30 Uhr. Information: Nicole Carl, Tel. (0561) 804-3641
19.	Studententheater	„Tango“ von Slawomir Mrozek. Theateraufführung. Regieteam: Volker Hänel, Ulrike Birgmeier. Kassel, Sandershäuser Straße, Raum: Kulturfabrik Salzmann. 20:00 Uhr. Information: Ulrike Birgmeier und Volker Hänel, Tel. 68293 oder 7013559
20.	Kommunikation und Internationales	Internationale Entwicklungszusammenarbeit und Solidarität – Persönliches Engagement für die Dritte Welt. Veranstaltung. Kassel/International House Universität, Mönchebergstr. 11a. 10:00 bis 17:00 Uhr. Information: Dr. Bernt Armbruster, Tel. (0561) 804-2217
22.	Elektrotechnik	HESSEN SOLAR CUP 2006 – „Deutschland – Land der Ideen: 365 Orte“. Kassel, Königsplatz. Information: Heino Kirchhof, Tel. (0561) 804-6530
23.	Frauen- und Geschlechterforschung	In guter Gesellschaft? Unkonventionelle Lebensformen. Prostitution als Dienstleistung in einer neuen Sexualkultur? Vortrag. Prof. Dr. Silvia Kontos (Fachhochschule Wiesbaden). Kassel, Nora-Platiel-Str. 5, Raum: 0109/0110. 18:15 Uhr. Information: Susanne Heyn, M.A. (Koordinatorin), Tel. (0561) 804-3476
Sprach- und Literaturwissenschaften		Samuel Becketts Film. Ringvorlesung. Rolf Breuer. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a, Eulensaal. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Peter Seibert, Tel. (0561) 804-3349
Präsidium		Sprechstunde für Studierende. Kassel, Mönchebergstr. 19. 14:00 bis 16:00 Uhr. Information: Heidi Eickmann, Tel. (0561) 804-2233
24.	Wirtschaftswissenschaften	Kooperation, Wissenschaft und Wirtschaft: Innovation und Roadmapping. Innovations- und Wirtschaftsförderung – Instrumente und Ziele des Landes Hessen. Vortragsreihe. Dr. Alois Rhiel (Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung). Kassel, Arnold-Bode-Str. 12, Horsaal V. 13:30 Uhr. Information: Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl/Patrick Spieth, Tel. (0561) 804-3024
29.	Philosophie	Das Glück im interdisziplinären Gespräch. Glück und Bildung. Vortrag. PD Dr. Timo Hoyer. Universität Kassel, Diagonale 1, Horsaal I. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: PD Dr. Timo Hoyer, Tel. (0561) 877835
30.	Sprach- und Literaturwissenschaften	Samuel Beckett. Beckett und die Aufhebung der Gattungsgrenzen. Ringvorlesung. Konrad Schoell. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a, Eulensaal. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Peter Seibert, Tel. (0561) 804-3349
Gesellschaftswissenschaften		Global Game: Globalisierung, Nation und Identität am Beispiel des Fußballs. Seitdem aber die holde Weiblichkeit ein ansehnliches Kontingent der Besucher von Fußballmatches bildet ... Veranstaltungsreihe. Nicole Selmer und Antje Hagel. Kassel/Caricatura, Bahnhofplatz 1. 20:00 Uhr. Information: Dr. Ulrich Brand, Tel. (0561) 804-3122
31.	Sprach- und Literaturwissenschaften	Auf Treue und Wahrheit. Vortrag. Erich Hackl, Brüder-Grimm-Professor 2006. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a, Eulensaal. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg-Michael Schulz, Tel. (0561) 804-3329
Juni		
1.	Sprach- und Literaturwissenschaften	Brüder-Grimm-Professur. Seminar. Erich Hackl. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a, Eulensaal. 16:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg-Michael Schulz, Tel. (0561) 804-3329
Studententheater		„Tango“ von Slawomir Mrozek. Theateraufführung. Regieteam: Volker Hänel, Ulrike Birgmeier. Kassel, Sandershäuser Straße, Kulturfabrik Salzmann. 20:00 Uhr. Information: Ulrike Birgmeier und Volker Hänel, Tel. 68293 oder 7013559
2.	Kinderuniversität	Kinderuniversität zum Jahr der Gesellschaft 2006. Wirtschaft ist blöd! Vortrag. Prof. Dr. Peter Weise (FB Wirtschaftswissenschaften). Kassel, Kurt-Wolters-Str. 3, Raum: 0117. Uhr. Information: Martin Wunderlich, Tel. (0561) 804-2558
Sprach- und Literaturwissenschaften		Brüder-Grimm-Professur. Autorenlesung. Erich Hackl. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4 a, Eulensaal. 19:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Georg-Michael Schulz, Tel. (0561) 804-3329
6.	Sprach- und Literaturwissenschaften	Samuel Beckett. Becketts (und Bacons) Münder. Ringvorlesung. Michael Lommel. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a, Eulensaal. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Peter Seibert, Tel. (0561) 804-3319
Wirtschaftswissenschaften		Kooperation, Wissenschaft und Wirtschaft: Innovationsmanagement und Roadmapping. Modellwechsel durch Innovation – Durch systematisches Innovationsmanagement werthaltige Optionen erschließen. Vortrag. Dr. Thomas Queihl (Leiter Innovations- u. Technologiestrategie, T-Com). Kassel, Arnold-Bode-Str. 12, Raum: HS VI. 12:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl/Patrick Spieth, Tel. (0561) 804-3024
Präsidium		Sprechstunde für Studierende. Kassel, Mönchebergstr. 19. 14:00 bis 16:00 Uhr. Information: Heidi Eickmann, Tel. (0561) 804-2233
9.	asl	Aktualität der Moderne und die 50er Jahre. Kirchenbau 50er Jahre Kassel. Vortrag. Matthias Ludwig und Wolfgang Haeseler. Kassel, Am Lutherplatz, Gemeindezentrum der Lutherkirche. 18:00 bis 21:00 Uhr. Information: Sylvia Stobe, Tel. (0561) 804-2393
11.	Tropengewächshaus	Sonntägliche Themenstunde. Kräuterstunde – mit der Hexe unterwegs. Vortrag. Witzhausen, Steinstraße 19. 14:30 – 16:30 Uhr. Information: Dipl.-Ing.agr. Marina Hethke, Tel. 05542 – 981231
12.	Philosophie	Das Glück im interdisziplinären Gespräch. Erziehung zu Achtsamkeit und Präsenz – Plaidoyer pour le bonheur. Vortrag. Prof. Dr. Heinrich Dauber/Charlotte Aque-Dauber. Kassel, Diagonale 1, Horsaal I. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: PD Dr. Timo Hoyer, Tel. (0561) 877835
Wirtschaftswissenschaften		Kooperation, Wissenschaft und Wirtschaft: Innovationsmanagement und Roadmapping. R & D Controlling in the Early Development Phase. Vortrag. Dr. Jakob Kleissl (Finanacial Controller, Dräger Medical AG). Kassel, Arnold-Bode-Str. 12, Horsaal VI. 16:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl/Patrick Spieth, Tel. (0561) 804-3024
13.	Sprach- und Literaturwissenschaften	Samuel Beckett. Augen(t)räume. Zur Medialität des Raumes bei Samuel Beckett. Ringvorlesung. Ingo Berensmeyer. Kassel/Murhardsche Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a, Eulensaal. 18:00 bis 20:00 Uhr. Information: Prof. Dr. Peter Seibert, Tel. (0561) 804-3319
Sozialwesen		Bachelor- und Master-Studium in der Sozialen Arbeit: Zum Stand der Reform in Kassel und andernorts. Die Modularisierung des Studiums der Sozialwissenschaften. Vortrag. Prof. Dr. Ilona Ostner (Göttingen). Kassel, Arnold-Bode-Str. 10, Raum: 1309. 18:00 bis 19:30 Uhr. Information: Thomas Marthaler, Tel. (0561) 804-2959
Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/		

Diesmal mit Klanginstallationen

Zweites Ökologisches Feldlabyrinth ab Ende Juli in Frankenhausen

Klang wird im zweiten Ökologischen Feldlabyrinth, das am 29. Juli auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen eröffnet wird, die Besucher durch den Pflanzendschungel leiten. Rund 8000 Besucher hatten im Sommer 2005 das Labyrinth aus Sonnenblumen, Mais, Hanf und anderen Pflanzen auf dem Lehr-, Versuchs- und Transferzentrum für Ökologische Landwirtschaft und Nachhaltige Regionalentwicklung der Universität Kassel in Frankenhausen 2005 besucht. Nun wird für 2006 wieder ein Feldlabyrinth auf der Domäne Frankenhausen vorbereitet, diesmal mit interdisziplinärem Ansatz. Der Fachbereich Musik, vertreten durch Prof. Dr. Frauke Heß, Prof. Reinhold Karger und Olaf Pyras als Lehrbeauftragten, sind mit einer Studierendengruppe hinzu gestoßen und wirken tatkräftig an der Gestaltung eines „Klang-Feldes“ mit. Die nun 15-köpfige Projektgruppe aus Studierenden unter Gesamtleitung von Prof. Dr. Oliver Hensel, Fachgebiet Agrartechnik der Universität Kassel in Witzhausen, hält die geplante Labyrinth-Gestaltung noch geheim. Nur so viel sei verraten: Wieder wird es ein verschlungenes Labyrinth geben,

durch das der Besucher diesmal zu verschiedenen Klanginstallationen finden muss.

40 000 m² Ackerfläche stellt die Domäne Frankenhausen zur Verfügung, wieder sind etliche technische und pflanzenbauliche Projekt- und sogar eine Diplomarbeit zur Aussaat und Bestandesführung mit der Feldanlage verknüpft, und natürlich stehen auch die Studierenden der Vermessungskunde – Übung mit modernster GPS-Technik – bereit. Und schon im Wintersemester wurden in der Vorlesungsreihe „Maschinenelemente und Werkstoffkunde“ nicht etwa fiktive Übungsstücke, sondern dringend benötigte Bauteile für die Installationen angefertigt. Bei den Musikern vom Fachbereich 1 ist es ein Projektseminar, in das die Vorbereitungen eingebettet sind. Zusätzlich wird es während der zweimonatigen Laufzeit sogar Freiluftkonzerte im Labyrinth geben.



Mehrere Sponsoren unterstützen das Projekt. Die Aussaat soll, wenn alles gut geht, in der ersten Maiwoche erfolgen. Im August und September wird es dann soweit sein – das Klang-Feld wird den hoffentlich zahlreichen Besuchern eine Erlebnisreise in die Welt der Pflanzen und des Klanges ermöglichen – und der Termin für die feierliche Eröffnung steht auch schon fest: Am Samstag, 29. Juli, um 11 Uhr öffnet das Labyrinth „Klang-Feld“ mit einem kleinen Festkonzert.

p

Besucher im Pflanzendschungel ... des Feldlabyrinths 2005.

Foto: FB 11

Wissensgesellschaft

UNIK eröffnet Jahr der Gesellschaft mit Ringvorlesung

Mit der Ringvorlesung „Wissensgesellschaft: Eliten oder die Weisheit der Vielen“ eröffnete die Universität Kassel ihr Veranstaltungsprogramm zum Jahr der Gesellschaft. Darin wird die Ablösung der Industriegesellschaft durch die Wissensgesellschaft thematisiert. Um in der letzteren bestehen zu können – so der allgemeine Konsens –, muss der Wissenserwerb gefördert werden. Noch zwei Vorträge stehen im Sommersemester an: Dr. Susanne Maria Weber (Universität Marburg): Rituale der Transformation. Großgruppenverfahren

als pädagogisches Wissen am Markt, am 24. Mai, und Prof. Dr. Irene van Staveren (Institute of Social Sciences, Niederlande) mit Prof. Dr. Hans-Jörg Herr (FHW Berlin): Hat die Makroökonomie ein Geschlecht?, am 28. Juni, jeweils 18 bis 19.30 Uhr, Eulensaal der Murhardschen Bibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4a. Ergänzend findet dazu ab 14. Juni jeweils mittwochs, 19 bis 20.30 Uhr, Diagonale 9, Raum 0422 die Filmreihe zu Methoden partizipativer Zukunftsgestaltung in Politik, Wirtschaft und Verwaltung statt.

p

Technik-/Naturwissenschaft

Dornenreicher Weg für Frauen

Der Weg, der Frauen in die Technik- und Naturwissenschaften führt, ist noch immer dornenreich. Die vierteilige Veranstaltungsreihe „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“, die vom 14. Mai bis 24. Juni in Kassel und Göttingen stattfindet, ist als Kooperationsveranstaltung in der Region geplant und findet an jeweils verschiedenen Orten statt, mit kultureller, historischer und wissenschaftlicher Perspektive.

Veranstalter sind die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung, Universität Kassel (Frauenbeauftragte) und die Volkshochschule Kassel.

Die nächsten Veranstaltungen: Di., 23. Mai 2006, 18.00–21.00 Uhr: „Die fortschreitende Verweiblichung der deutschen Universitäten“ – Exemplarische Lebensläufe aus den Anfängen des Frauenstudiums. Vortrag mit Workshop von Dr. Cordula Tollmien. Volkshochschule Kassel, Wilhelmshöher Alle 21, Raum 304. Mo., 12. Juni 2006, 18.00 Uhr: Konstruktionen von Geschlecht in Ingenieurwissenschaft und Praxis. Vortrag von Dr. Tanja Paulitz. Senatssaal im Sophie Henschel-Haus, Universität Kassel, Mönchebergstraße 3.

p

Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung für Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ruth Bippig, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216. e-mail: presse@uni-kassel.de Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Stefan Schulte, Harry Zwergel.

Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897

Chancen für den Einstieg nutzen

7. Firmenkontaktmesse startet am 8. Juni

Studierenden und AbsolventInnen der UNIK bietet sich auch in diesem Jahr auf der siebten Firmenkontaktmesse meet@uni-kassel.de wieder die Gelegenheit, direkt berufliche Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen und sich persönlich vor Ort um Diplomarbeiten, Praktika oder Festeinstellungen zu bewerben. Das Besondere an der meet@uni-kassel.de-Firmenkontaktmesse ist, dass nur Firmen teilnehmen, die ganz konkret Nachwuchs zur Talentförderung suchen.

Bereits vorab bieten sich Möglichkeiten für eine optimale Vorbe-

ereitung: Ein Bewerbertraining bereitet am 30. Mai zwischen 13 und 16 Uhr im Tagungsraum des Alumni & Career Service, Gottschalkstraße 22, auf die Bewerbungsgespräche und das Auftreten im Rahmen der Messe vor. Über den Online-Bewerberservice unter www.iqb.de können die BewerberInnen den Unternehmen ihr persönliches Bewerberprofil vorab zur Verfügung stellen.

Angepöfeln wird die 7. Firmenkontaktmesse am 8. Juni um 10 Uhr in der Kurt-Wolters-Straße 3. Spielende ist gegen 16 Uhr.

p

Der publik KULTURKALENDER

AUSSTELLUNGEN
Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstr. 25–27, Kassel: „Dernier cri. Designer gestalten den Abschied“. Bis 18. Juni. Di–So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr. Tel. (05 61) 91 89 30, www.sepulkralmuseum.de.
Staatliche Museen, Galerie Alter Meister, Schloss Wilhelmshöhe, Rembrandtsaal: „400 Jahre Rembrandt. 34 Gemälde Rembrandts in Kassel – Die historische Sammlung von Landgraf Wilhelm VIII“. 20. Mai bis 20. August. Di–So 11–17 Uhr. www.museum-kassel.de.
Staatliche Museen Kassel, Neue Galerie, Schöne Aussicht 1, Kassel: „Junge Kunst im Kasseler Raum: Martina Klein, Malerei“. 19. Mai bis 2. Juli. Di–So 10–17 Uhr. Tel. (05 61) 31 68 04 00, www.museum-kassel.de.
Kasseler Kunstverein, Fridericianum, Friedrichsplatz 18, Kassel: „2 aus ... Stuttgart: Christine Rusche/Georg Winter“. Bis 25. Juni. Mi–So 11–18 Uhr.
Brüder Grimm-Museum, Schöne Aussicht 2, Kassel: „Albert Schindhütte. Neue Zeichenserien“. Bis 7. Juni. Täglich 10–17 Uhr. Tel. (05 61) 7 87-20 33, www.grimms.de

THEATER
Staatstheater Kassel, Premieren, 20. Mai, 20.15 Uhr, Theater im Fridericianum (tif): „Und natürlich kann geschossen werden. Ein RAF-Projekt. Vatersprache“. Von Albert Ostermeier. Regie: Volker Schmalöer; 10. Juni, 20.15 Uhr, tif: „Sandkasten“. Drama von Michal Walczak. Regie: Jegor Wysozkij. Karten unter (05 61) 10 94-2 22, www.staatstheater-kassel.de.
TAGUNG
„Gefühlslandschaften. Frauenforum“. Evangelische Akademie Hofgeismar, 26.–28. Mai. Angst im Blickpunkt von Sozialwissenschaften, Neurobiologie und Psychotherapie. Leitung: Dr. Heike Radeck. Anmeldung: Tel. (0 56 71) 8 81-1 26, E-Mail: Ev.Akademie.Hofgeismar@ekkw.de, www.akademie-hofgeismar.de.
UNSER TIPP
Kassels Reichtum an Rembrandt-Bildern wird vorgeführt in der Gemäldegalerie Schloss Wilhelmshöhe: Zehn Originale aus eigenem Besitz, die von ursprünglich 34 nach dem Kunstraub durch Napoleon und Jérôme übrig blieben. Bedeutende Leihgaben ergänzen die Ausstellung fast auf Originalumfang.
Claudia v. Dehn

Seminarreihe

Management von Forschungsprojekten

Eine Seminarreihe des Ost-West-Wissenschaftszentrums Hessen vermittelt WissenschaftlerInnen und VerwaltungsmitarbeiterInnen in kompakter Form erforderliches Know-how für die erfolgreiche Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten mit Partnern in Mittel- und Osteuropa.

Die Integration Mittel- und Osteuropas in den Europäischen Forschungsraum eröffnet die Chance, die dort vorhandenen Potenziale einzubinden in international orientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Damit ergeben sich für die Hochschulen in Deutschland Möglichkeiten zur besonderen Profilierung ihrer Forschung im europäischen Vergleich. Die Seminarreihe vermittelt das spezielle Wissen, Ost-West-Projektideen zielgerichtet in Forschungsanträgen umzusetzen und ein erfolgreiches Projektmanagement mit Partnern in Mittel- und Osteuropa zu realisieren. Die Reihe beginnt am 18. Mai.

p

www.owwz.de